

Mitgl. Dobersalske nahm wegen Befangenheit an der Beratung und Abstimmung nicht teil. **Abg. Hauser** betonte, der SPD-Kreistagsfraktion sei die Sicherstellung der Verpflegung in der OGS gerade auch für einkommensschwache Eltern wichtig. **Abg. Donie** wies auf den Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zu Top 5 hin; das von der Verwaltung erbetene Konzept solle u.a. auch Regelungen zur Essensversorgung enthalten. **Abg. Herchenbach-Herweg** befürchtet, auch wenn nur ein geringer Beitrag von vielleicht 10 € monatlich zu zahlen wäre, dass dies ein Grund sei, die Kinder eben nicht in die OGS zu schicken. Sie schlage vor, Sponsoren für die Finanzierung der Essensbeiträge zu suchen (z.B. Kreissparkasse). **KVD Römer** nahm die Anregung auf.

Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss: